

Hand in Hand – Füreinander eintreten: Empowerment für geflüchtete Frauen*

Empowerment
für geflüchtete
Frauen

Geflüchtete Frauen* haben neben ihrer individuellen Fluchterfahrung noch viele andere Erfahrungshorizonte, Ressourcen und Stärken, die sie als Person ausmachen. Im Aufnahme-land werden geflüchtete Frauen* oftmals auf ihre Fluchterfahrung reduziert, so dass Potentiale und andere Positionierungen wie z. B. Akademikerin, Arbeiterin, lesbisch, Mutter oder Muslima sein aus dem Blick geraten. Basierend auf den Ressourcen, Wünschen und Bedürfnissen der Frauen* wollen wir versuchen, geschützte, kraftvolle und diskriminierungssensible Räume zu schaffen. Wir wollen Frauen* ermutigen an diese Potentiale anzuknüpfen, um eine selbstbestimmte Zukunftsperspektive entwickeln zu können.

Mit unserem von der Aktion Mensch geförderten Projekt „Hand in Hand“ richten wir uns an alle Frauen* mit Fluchterfahrung und an Fachkräfte, die mit geflüchteten Frauen* zusammenarbeiten.

Das Projekt läuft über einen Zeitraum von drei Jahren und bietet:

Train the expert

Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Ehrenamtliche und Fachkräfte für die Empowermentarbeit mit geflüchteten Frauen* und zum Thema Traumatisierung.

Empowerment
for refugee
women

Unterstützung und Beratung

im Rahmen von niedrigschwelligen Beratungsangeboten für traumatisierte Frauen* mit Fluchterfahrung.

Niedrigschwellige Gruppenangebote

Frauen*gruppen werden sowohl im Lore-Agnes-Haus als auch in Übergangwohnheimen angeboten. Themen können sein: Ankommen in Deutschland, Frauen*gesundheit,

Frauen*rechte, Schwangerschaft und Geburt. Die Gruppen können in Arabisch, Englisch, Französisch oder Deutsch stattfinden. Wenn nötig wird eine Kinderbetreuung organisiert.

Aufbau eines ehrenamtlichen Peer Netzwerkes

Frauen*, die an den Gruppenangeboten teilnehmen, können sich als Peers für ihre eigene Community ausbilden lassen und als Beraterin und Unterstützerin anderer Frauen* in ähnlicher Lebenslage aktiv werden. Im Projektverlauf werden die Frauen* von Fachkräften zu Themen wie reproduktive Rechte, Frauen*rechte und Frauen*unterstützungsmöglichkeiten geschult. Das Lore-Agnes-Haus begleitet diesen Prozess fachlich und bietet regelmäßigen Austausch und kollegiale Beratung für die ausgebildeten Peers.

مشروع تمكين
النساء اللاجئات

Empowerment bedeutet für uns:

- ▶ Angebote von Frauen* nach Flucht für Frauen* nach Flucht zu schaffen
- ▶ Räume zur Vernetzung, zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung zu bieten
- ▶ Eine rassismuskritische und diskriminierungssensible Haltung der Fachkräfte
- ▶ Handlungsstrategien für ein selbstbestimmtes Leben zu entwickeln
- ▶ An den eigenen Ressourcen und Potentialen anzuknüpfen

Das AWO Lore-Agnes-Haus ist seit 1983 Beratungszentrum für Familienplanung, Schwangerschaftskonflikte und Fragen der Sexualität. Für unsere Arbeit gilt: Wir nehmen

alle Menschen mit ihrer Verantwortung und ihrem Recht auf Selbstbestimmung wahr, stärken ihre Ressourcen und unterstützen sie bei ihren eigenständigen Entscheidungen.

L'autonomisation
les femmes
réfugiées